

«Onlinesucht bei Mädchen»

Fachforum Jugend und Medien, 23. Mai 2019

Larissa Hauser
Suchtprävention Winterthur

Suchtprävention
Der Sucht
Winterthur
zuvorkommen!



Was heisst eigentlich «Onlinesucht bei Mädchen»?



Drogenaffinitätsstudie BZgA 2015 (D)

(Über 7000 Kinder und Jugendliche von 12-25 Jahre)

- Bei 5.8% aller 12-17-jährigen Jugendlichen ist von einer Computerspiel- oder Internetabhängigkeit auszugehen:
 - Mädchen: 7.1%
 - Jungs: 4.5%
- Junge Erwachsene 18-25 Jahre: 2.8%

Verbreitung Computerspiel & Internetabhängigkeit 2011 / 2015 (D)



Quelle: BZgA 2017

Definition
Computerspiel- &
Internetabhängigkeit:
Befragte mit
mindestens 30
Punkten in der
Compulsive Internet
Use Scale (CIUS)

Social Media vs. Gaming

Drogenaffinitätsstudie BZgA 2015 (D)

12-17 Jährige

18-25 Jährige

- **Social Media täglich:**

- Mädchen: 84.3%

88.9%

- Jungs: 77.2%

84.2%

- **Gamen täglich:**

- Mädchen: 11.3%

9.2%

- Jungs: 36.2%

25.3%

Mädchen sind länger online

Studie der Krankenkasse DAK-Gesundheit und Deutschem Zentrum für Suchtfragen 2017

Werden mind. 5 von 9 Standardfragen der «Social Media Disorder Scale» (NL) mit ja beantwortet liegt eine Social-Media-Abhängigkeit vor:

- 2.6% der befragten 12-17 Jährigen sind demnach süchtig nach Social Media
 - Mädchen 3.4% (gut 3h/Tag)
 - Jungs 1.9% (2.5h/Tag)
- Jede/r Dritte Jugendliche mit einer Social Media Disorder berichtet über Symptome einer Depression. (Huhn oder Ei Frage → da sich gegenseitig bedingende Faktoren!)

Mädchen leiden häufiger an Depressionen – wegen Social Media(?)

Studie of University College London 2018 – 11'000 14-Jährige wurden befragt

- Social Media mehr als 3h täglich:
 - Mädchen: 40%
 - Jungs: 20%
- Doppelt so viele Mädchen wie Jungen leiden an Depressionen.
- Es gibt einen Zusammenhang zw. Depressionen und geringem Selbstwertgefühl, Schlafdefiziten ('alerts') und Mobbing.
 - (35.6% der Mädchen mit Depressionen wurden bereits Opfer von Mobbing)

Nutzungsverhalten Mädchen

Hauptthemen:
Shoppen
Schminken
Kochen
Nähen (MaLisa Studie 2019)

Wo sind die Mädchen?

Thesen

- Onlinesucht bei Mädchen:
 - ist eine Sucht nach Anerkennung und Bestätigung.
 - ist vorwiegend ein Erziehungsproblem, nicht ein Suchtproblem.
 - fällt weniger auf, weil die Mädchen kompetenter mit den Medien umgehen als Jungs.
 - fällt weniger auf, weil Mütter sich stärker mit dem (Medien)Verhalten ihrer Töchtern identifizieren als mit dem ihrer Söhne (Chatten/Serien vs. Gamen).

Präventionsansätze und Methoden

